

SOS aus Albanien! = SOS Albanie!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **56 (1995)**

Heft 507

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SOS aus Albanien! / SOS Albanie!

In den letzten Ausgaben der «Sinfonia» haben wir auf die grossen, fast unlösbaren Probleme der albanischen Musiker bei der Beschaffung von Instrumenten und Instrumentenzubehör berichtet. Wir haben die EOJ-Mitglieder ersucht, 10 Franken zu spenden, damit Saiten für Streichinstrumente und Blätter für Holzblasinstrumente eingekauft und – unter der Regie der Pro Helvetia – nach Albanien geliefert und an die Musiker verteilt werden können. Albanien braucht unsere Hilfe, der EOJ kann einen (wenn auch kleinen) Beitrag leisten. Der aktuelle Stand der Sammlung: Fr. 6'660.–!

Die Geldsammlung für unsere Musiker-Kollegen in Albanien geht weiter. Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das Postcheck-Konto des EOJ (30-11915-8, Vermerk «Albanien»). Wir danken schon heute für jeden Beitrag!

Wir danken allen herzlich, die bereits eine Spende überwiesen haben (s. auch «Sinfonia» Nr. 506):

Berner Musikkollegium
Bertschi Susanne, Seon
Bosshard Klara, Oberägeri
Birchmeier Ruth, Gebenstorf
Bosshard Klara, Oberägeri
Canonica Lucia, Unterägeri
Delegiertenversammlung 1995 *
Galliker Hans, Buochs
Grüning Rudolf und Annekäthi, Matten/Interlaken
Gysi Barbara Anna, Winterthur
Hochuli Ruth, Lyss
Mayer Paulette, Bern
Meyer Annemarie, Schönenwerd
Nef Hanspeter, Teufen
Nüesch-Schmid A., Balgach
Orchestergesellschaft Zürich
Orchesterverein Arlesheim
Orchesterverein Düringen

Orchesterverein Rütli ZH
Reichmuth Ursula, Schindellegi
Rieder-Helfenstein Martha, Adligenswil
Rohrbach Stefan, Basel
Röhrig Daniela, Zürich
Roth Y., Niederlenz
Rütli Benhard und Gertrud, Wittenbach
Rutz Georg AG, Schlieren
Schild Peter, Grenchen
Schmid Anita, Zürich
Sitzung Rechnungsrevision:
Bossart A., Reinach BL
Gramberg Gerhard, Sissach
Kellerhals Daniel, Azmoos
Morf Hans-Ulrich, Reinach BL
Stadtochester Olten
Tarantino Vreni, Herisau
Telek-Kämpfer G., Schlieren
Urech Lotti, Lenzburg
Vogel Johanna, Rümlang
Vorstand PTT-Sinfonieorchester Bern
Weber Kaspar, Bern
Werthmüller Verena, Wabern
Wüthrich Willi, Rubigen
Zurfluh Elisabeth, Immensee
sowie ein paar anonyme Spenderinnen und Spender.

* Die Teilnehmer an der Delegiertenversammlung 1995 haben insgesamt Fr. 610.– gespendet! Herzlichen Dank.

(Stand 31.5.1995)
(Etat 31.5.1995)

Dans les derniers numéros de «Sinfonia», nous avons évoqué les immenses difficultés qu'ont les musiciens albanais à se procurer des instruments de musique et accessoires. Nous avons demandé aux membres de la SFO de verser chacun dix francs. Jusqu'à fin mai 1995, nous avons atteint frs. 6'660.–. Ces dons serviront à l'acquisition de cordes et accessoires, dont l'expédition et la distribution seront organisées par Pro Helvetia. L'Albanie a besoin de notre aide, et la SFO peut apporter une contribution (modeste, mais appréciée). Merci à ceux qui ont déjà fait un geste. La collecte continue! Veuillez verser vos dons au compte de chèques 30-11915-8, Société fédérale des orchestres, en mentionnant «Albanie». Merci d'avance.

Infolge Todesfall zu verkaufen Italienische 4/4-Violine mit Etikette: Giuseppe Lepri, fece in Santarcangelo-Forli, Anno 1930, Nr. 48

Das Instrument ist in tadellosem, rissfreiem Zustand.
Schriftliche Wertschätzung VSG
(Verband Schweiz, Geigenbauer): Fr. 15'000.–
Verkaufspreis inkl. Bogen und Kasten: Fr. 8'000.–

Interessenten wenden sich an Tel. 052 - 32 51 42 (abends)

South Pacific

Musical in der Original-Version mit der Musik von Richard Rodgers

Buch: Oscar Hammerstein II und Joshua Logan

Text: Oscar Hammerstein II

Musikalische und künstlerische Gesamtleitung: Tim Socha

Eine Aufführung der English Theatre Group of Zug und eines 27köpfigen Orchesters (die Orchesterbesetzung entspricht der New Yorker Broadway-Aufführung).

Casino Theater Zug, 29. und 30. Juni, 1. und 2. Juli 1995
je 20 Uhr, 2. Juli um 18 Uhr.

Vorverkauf: Verkehrsbüro Zug, Tel. 042 - 21 00 78

Das Musical spielt während des Zweiten Weltkrieges auf einer von den Amerikanern besetzten polynesischen Inselgruppe. Zwei Liebesgeschichten stehen im Kontrast zum rauen Leben der Marinesoldaten. Krankenschwestern verleihen der Handlung Gefühl, Spannung und Humor. Rassistische Tanzszenen und viele beliebte Songs gestalten das überaus farbige Musical.

Suchen Sie einen engagierten, erfahrenen Dirigenten, der Ihr Orchester zu neuen Erfolgen führt?

Dann sind Sie bei mir richtig. Ich suche auf Herbst 1995 oder nach Vereinbarung ein neues Tätigkeitsfeld.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf über

EOJ, Chiffre 2/1995, Postfach 137, 5726 Unterkulm.

Weiterbildungsangebote / Formation complémentaire

EOJ Dirigententreffen 1995

Wir verweisen auf das Kästchen und auf den Anmeldebogen auf Seite 2.

Orchfest Eastbourne, 22. bis 24.9.1995

Im Arts Centre in Eastbourne findet vom 22. September (Beginn 20 Uhr) bis 24. September 1995 ein Wochenende für Amateur-Orchestermitglieder statt. Geleitet wird das «Orchfest» von Peter Mayes, als Dirigent wirkt Rupert D'Cruze mit: er ist Leiter der Huddersfield Philharmonic Society und des Portsmouth Festival Chorus. Auf dem Programm des Treffens stehen – die richtige Zusammensetzung des Teilnehmer-Orchesters vorausgesetzt – die achte Sinfonie von A. Dvorak, G. Bizets «Jeux d'enfants», die Ouvertüre zur «Zauberflöte» von Mozart sowie ein vom Dirigenten noch zu bestimmendes zeitgenössisches Werk. Das Treffen endet mit einem Konzert am Sonntagabend um 18.30 Uhr (Rückreise also erst am Montag möglich). Teilnehmerpreis: ca. Fr. 60.– (ohne Reise, Unterkunft und Verpflegung). Programme können bei der Verbandsadresse bezogen werden. Direkte Informationen sind auch bei Peter Mayes, 24 b Bedford Grove, Eastbourne BN21 2 DU (Tel. 0044 1-323-642116) erhältlich.

Europäischer Wettbewerb für Liebhaber-Kammerorchester '96

Der Deutsche Musikrat organisiert im Rahmen des 4. Deutschen Orchesterwettbewerbs einen Europäischen Wettbewerb für Kammerorchester. Teilnahmeberechtigt sind Kammerorchester aus europäischen Ländern, die mindestens 12, höchstens 39 Mitglieder haben. Kein Orchestermitglied darf seinen Lebensunterhalt als Musiklehrer oder Instrumentallehrer verdienen. Die Orchesterleiter hingegen dürfen Berufsmusiker sein. Der Wettbewerb findet vom 16. bis 19. Mai 1996 in Gera statt. Die teilnehmenden Orchester verpflichten sich, während der ganzen Wettbewerbs-

dauer am Ort des Geschehens zu bleiben. Die Orchester bereiten ein Programm von 15 bis 25 Minuten Dauer vor, das drei Werke (oder Sätze) verschiedener Epochen, wovon eines aus dem 20. Jahrhundert, enthält. Die Veranstaltung soll – so steht es in der Einladung – «die Notwendigkeit dokumentieren, in der Orchesterarbeit über die Grenzen des nationalen Orchesterwesens hinweg zu sehen und zu hören. In diesem Sinne dient der Wettbewerb dem Ziel, durch die gezeigten Leistungen die unterschiedliche Arbeitsweise, Literatur und Interpretation in den europäischen Ländern zu demonstrieren und ihre Gemeinsamkeiten aufzuzeigen. Darüber hinaus soll ein entsprechend konzipiertes Rahmenprogramm zum Gedankenaustausch, zum gemeinsamen Musizieren und zu künstlerischen und menschlichen Kontakten im Sinne einer europäischen Begegnung führen.» Eine internationale Jury bewertet die Leistungen der Orchester. Es sind auch drei Preise ausgesetzt (5'000, 3'500 und 2'000 DM). Jedes Orchester erhält eine Urkunde mit der Bewertung.

Kost und Logis der Orchester werden vom Veranstalter übernommen, die Reisekosten gehen zu Lasten der teilnehmenden Orchester.

Interessierte Orchester müssen sich bis zum 1.9.1995 anmelden. Dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular müssen die Geschichte des Orchesters, der Lebenslauf des Leiters, eine Repertoire- und Konzertliste, Angaben über bisherige Teilnahme an Wettbewerben oder Festivals und eine Audio-Kassette mit Aufnahmen (ca. 30 Minuten) aus den letzten drei Jahren beiliegen. Über die Zulassung entscheidet der Deutsche Musikrat bis 1.12.1995.

Weitere Auskunft und Unterlagen sind erhältlich bei der Präsidentin des EOJ, Frau Käthi Engel Pignolo, Postfach 428, 3000 Bern 7.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf dieses Seminar-Angebot (s. «Sinfonia» vom Juni 1995) haben bisher nur gerade drei Interessenten reagiert (eine schriftlich, zwei telefonisch), weshalb der Kurs nicht durchgeführt werden konnte. In der September-Ausgabe der «Sinfonia» werden wir auf das Thema zurückkommen.

Orchfest Eastbourne, du 22 au 24.9.1995

Ce week-end des musiciens amateurs commence le vendredi à 20 heures. Le chef d'orchestre est Rupert D'Cruze, directeur de la Société philharmonique Huddersfield et du Chœur du Festival de Portsmouth. Programme Orchfest: 8me Symphonie de A. Dvorak, les «Jeux d'enfants» de G. Bizet, l'ouverture de la «Flûte enchantée» de W. A. Mozart, et une œuvre contemporaine à définir. Cette rencontre se termine par un concert le dimanche soir, de sorte que les participants peuvent rentrer le lundi au plus tôt. Taxe de participation: environ Fr. 60.– (voyage, logement et pension en sus). Le programme détaillé est disponible à la SFO.

Rencontre des chefs d'orchestre SFO 1995

Veuillez consulter l'encadré et le bulletin d'inscription figurant dans ce journal.

Relations publiques

Nous n'avons reçu que trois réactions. Le séminaire offert dans «Sinfonia» no 506 n'a donc pas été réalisé. Nous reprendrons le thème en septembre.

Concours européen des Orchestres de chambre d'amateurs 1996

Dans le cadre du 4e concours allemand des orchestres, le Conseil de la musique allemand organise un concours européen pour les orchestres

de chambre. Sont invités à y participer les orchestres de chambre européens, comptant au minimum 12 membres et au maximum 39. Aucun membre de l'orchestre ne doit gagner sa vie comme professeur de musique ou musicien. En revanche, les chefs d'orchestre peuvent être musiciens professionnels. Le concours aura lieu du 16 au 19 mai à Gera. Les participants s'engagent à rester sur place pendant le concours. Les orchestres préparent un programme de 15 à 25 minutes, soit trois œuvres (ou mouvements) de différentes époques, dont une au moins du 20e siècle. L'objectif du concours est de démontrer les différentes manières de travailler et d'interpréter de chaque pays. Le programme d'accompagnement doit également permettre des échanges humains et culturels.

Un jury international jugera les prestations des orchestres. Trois prix (5'000, 3'500 et 2'000 DM) seront attribués. Chaque orchestre recevra un certificat.

Délaï pour les inscriptions: 1.9.1995. Sur le formulaire d'inscription doivent figurer l'histoire de l'orchestre, le curriculum vitae du dirigeant, une liste du répertoire, des concerts et participations antérieures à des concours ou festivals, une cassette (env. 30 minutes) avec des enregistrements des trois dernières années. Le Conseil de la musique allemand se prononcera sur les admissions jusqu'au 1.12.1995.

Renseignements et documents auprès de la présidente de la SFO, Käthi Engel Pignolo, case postale 428, 3000 Berne 7.

März-Quiz Notre dernier quiz

Die richtigen Lösungen: / Voici les solutions:

- Die 4. Sinfonie von Robert Schumann ist in d-moll geschrieben (Antwort d). La 4e Symphonie de Robert Schumann est écrite en ré mineur (réponse d).
- Das Solo im Tanz der Zuckerfee in Tschaiakowskys «Nussknacker» wird von der Celesta gespielt (Antwort a). Dans la Danse de la Fée Dragée («Casse-Noisette» de Tschaiakowsky), le solo est confié au célesta (réponse a).
- «Le Pescatrici» stammt nicht von Mozart, sondern von J. Haydn (Antwort b). «Le Pescatrici» n'a pas été composé par Mozart, mais par J. Haydn (réponse b).
- Joseph Haydn widmete die Sinfonie Nr. 85, genannt «La Reine», Marie-Antoinette (Antwort b). Joseph Haydn dédia sa Symphonie no 85, dite «La Reine», à Marie-Antoinette (réponse b).
- Es handelt sich um Franz Liszt (Antwort b). Il s'agit de Franz Liszt (réponse b).

Das sind die Gewinner einer CD: / Voici les gagnants d'une CD: Magali Correvon, 12, rue du Nord, 1800 Vevey
Lisa Moret-Marti, Bächmattstrasse 28, 3075 Rüfenacht
Rico Zela, Balberstrasse 25, 8038 Zürich.

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am «Sinfonia-Quiz» und gratulieren den Gewinnern einer CD herzlich!
Nous remercions tous les participantes et les participants et félicitons cordialement les gagnants